

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

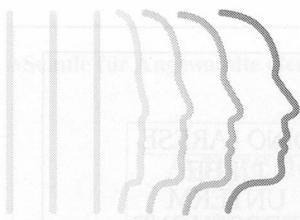
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gerontologischer Grundkurs

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie IAP bietet der Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA anstelle des bisherigen Kurses «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» zum zweiten Mal den «Gerontologischen Grundkurs» an.

Sinn und Zweck: Der Anteil der Betagten an der Bevölkerung der Schweiz nimmt stetig zu: Im Jahr 2000 wird der Anteil der über 65-Jährigen etwa 16 % betragen, in den letzten 30 Jahren unseres Jahrhunderts verdoppelt sich der Anteil der über 80jährigen Hochbetagten. Der Bedarf an BetreuerInnen wird weiter steigen. Wir werden uns intensiv mit dem Bild vom alten Menschen aus den verschiedensten Blickwinkeln auseinandersetzen müssen, und das gilt insbesondere für die Betreuungs-Personen im gerontologischen Feld. Daher bietet dieser Kurs Grundwissen der Gerontologie und Entwicklung sozialer Kompetenzen, aber auch Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit.

Lernziel: Die TeilnehmerInnen setzen sich grundlegend mit dem Altersprozess auseinander, ausgehend von der eigenen Betroffenheit und Reflexionsfähigkeit, und lernen die massgeblichen Einflussfaktoren und Einflussmöglichkeiten auf das Altern kennen. Sie verbessern ihre sozialen Kompetenzen und methodischen Fähigkeiten im Umgang mit Betagten.

Teilnehmerkreis: Personen, die bereits beraten oder in der pflegerischen Arbeit mit Betagten stehen oder dies beabsichtigen und eine Entscheidungshilfe suchen. Dies sind zum Beispiel MitarbeiterInnen sozialer Institutionen, freiwillige HelferInnen, Gemeindeschwestern usw., wie auch Angehörige Betagter. AbsolventInnen der «Diplomausbildung für Heimleitungen» und an der Ausbildung Interessierte, welche mit dem «Gerontologischen Grundkurs» das erforderliche Fachwissen erwerben können.

Aus dem Inhalt: Gesellschaftliche Einflussfaktoren / Geriatrie heute / Modelle und Konzepte zum Altersprozess / Entwicklungspsychologische Grundlagen / Rollenfindung und -gestaltung / Körperliche Veränderungen / Interventionsmethoden / Animation / Rechtsfragen / Geronto-Psychiatrie / Seelsorgerische Aspekte / Sexualität / Ernährung / Soziale Kompetenz der Betreuungs-Personen.

Kursmethodik: Kurzreferate, Lehrgespräche und Diskussionen; schriftliche Unterlagen und Literaturhinweise; Einzelarbeit und Arbeit in Kleingruppen (max. 10 TN); Arbeit anhand von Fallbeispielen und Übungen.

Kursleitung: Bärbel Schwalbe, Dipl.-Psych., IAP, sowie weitere MitarbeiterInnen des Instituts für Angewandte Psychologie und Gastreferenten.

Gesamtkoordination: Paul Gmünder, dipl. theolog., Bildungsbeauftragter VSA

Kursort: Institut für Angewandte Psychologie, Merkurstrasse 43, 8032 Zürich.

Kurskosten: Fr. 3050.– für persönliche VSA-Mitglieder und/oder TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 3250.– für Nicht-Mitglieder

Mindestalter 25 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Folgende Kurstage (jeweils Montag von 09.00 bis 13.00 Uhr) sind vorgesehen:

15. und 22. Februar; 1., 8., 15., 22. und 29. März; 19. und 26. April; 3., 10., 17. und 24. Mai; 1. (Di), 7., 14., 21. und 28. Juni; Sommerpause; 9., 16., 23. und 30. August; 6., 13., 20. und 27. September; 4., 11., 18. und 25. Oktober 1993.

Nähere Auskünfte und Unterlagen sind beim VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 383 47 07 (Marcel Jeanneret), erhältlich.

Anmeldeschluss: 21. Dezember 1992